

motiven wurde erreicht, daneben großartige Bauwerke in Eisenkonstruktion ausgeführt.

Doch auch der Sohn Vorsigs wurde früh von seinem Lebenswerk abgerufen; er starb, 49 Jahre alt, am 10. April 1878. Für seine noch unmündigen Söhne und Erben, Arnold, Ernst und Konrad, führte ein Direktorium die Geschäfte weiter bis zur Großjährigkeit des ältesten. Nur kurze Zeit hat Arnold Vorsig dann die alte Eisenfirma vertreten. Am 1. April 1897 fand der dritte A. Vorsig seinen Tod in den oberchlesischen Bergwerken durch schlagende Wetter. Die jetzigen Besitzer der Werke sind Ernst und Konrad Vorsig. Das Wachsen der Riesenstadt Berlin hat die Fabriken aus der Chausseestraße wie auch aus Moabit verdrängt; sie sind im Jahre 1897 nach Tegel hinaus verlegt worden.

August Vorsigs Beispiel und Einfluß hat in hohem Maße fördernd auf die heimische Eisenindustrie eingewirkt. In Berlin allein sind zahlreiche Maschinenbauanstalten neben denen Vorsigs entstanden, von denen sich die von Schwarzkopf auch mit dem Lokomotivenbau besaßte und bereits Tausende von Maschinen in die Welt, namentlich nach Rußland, gesandt hat.

Die Vorherrschaft Englands auf diesem Gebiete ist längst gebrochen; Deutschland steht jetzt im Fache der Eisenindustrie mindestens ebenbürtig da.

Hermann Jahne.

22. Vom alten Schadow.

1.

Wir treten in die Werkstatt des Schneidermeisters Hans Schadow ein, die sich im Jahre 1770 in Berlin in der Lindenstraße, nicht weit vom Halleschen Tore, befand. An dem Zuschneditische, dessen weit vorspringende Holzplatte bis in die Mitte des Zimmers reicht, steht ein knochiger und breitschultriger Mann, dessen Figur eher an Hammer und Amboß als an Nadel und Schere gemahnt, und blickt auf das vor ihm ausgerollte Stück Tuch. Er hält zugleich auch ein Stück Kreide zwischen Daumen und Zeigefinger, und wie ein Baumeister, der seinen Plan entwirft und die Entfernungen absteckt, tupft er bald hierhin, bald dorthin auf das ausgerollte Tuchstück, mustert die weißen Lüpfelchen und zieht dann zwischen diesen Punkten die geraden und